

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 13. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2020)

zum Thema:

Planungen für den Neubau der Chemnitzer Straße in Kaulsdorf

und **Antwort** vom 24. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Jan. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22073
vom 13. Januar 2020
über Planungen für den Neubau der Chemnitzer Straße in Kaulsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf (BA Marzahn-Hellersdorf) zu den Fragen 1 bis 7 um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die Antwort wird an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der Stand der Planungen für den Neubau der Chemnitzer Straße?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft des Straßen- und Grünflächenamtes Marzahn-Hellersdorf wurde die Straßenbaumaßnahme von 2020 auf 2022 verschoben. Gründe liegen in der noch nicht erfolgten Festsetzung des betroffenen Bebauungsplanes 10-86.

Sobald die Erstellung des B-Plans abschließend erfolgt ist und die Bauvorbereitungsmittel für die Chemnitzer Straße bestätigt worden sind, wird mit der Planung der Chemnitzer Straße begonnen. Bisher fand noch keine Planung statt.

Frage 2:

Wie soll die Aufenthaltsqualität entlang der Chemnitzer Straße erhöht werden?

Antwort zu 2:

Hierzu antwortet das BA Marzahn-Hellersdorf:

„Angedacht sind:

- Nahe der Bushaltestellen sind Querungshilfen für zu Fuß Gehende vorgesehen.
- Verlegung der Fahrbahn auf die Straßenmitte.
- Beidseitige Gehwege.
- Beidseitige Radverkehrswege.
- Für den ruhenden Verkehr sind Parkhäfen vorgesehen.“

Frage 3:

Sollen entlang der Straße neue Bäume gepflanzt werden?

Antwort zu 3:

Hierzu antwortet das BA Marzahn-Hellersdorf:

„Hierzu kann noch keine Aussage getroffen werden. Die Planung muss erst beginnen. Prinzipiell sind neue Bäume vorgesehen, da mittels straßenbegleitender Baumpflanzungen die städtebauliche Qualität zusätzlich aufgewertet wird.“

Frage 4:

Werden diese Neupflanzungen von Straßenbäumen so vorgenommen, dass das Trachtenband für Bienen sinnvoll ergänzt wird (Mischbepflanzung)?

Antwort zu 4:

Hierzu antwortet das BA Marzahn-Hellersdorf:

„Eine Mischbepflanzung im Sinne der Bienen wird sicherlich empfohlen.“

Frage 5:

Welche Planungen für zusätzliche Lichtsignalanlagen gibt es?

Antwort zu 5:

Hierzu antwortet das BA Marzahn-Hellersdorf:

„Hierzu kann noch keine Aussage getroffen werden. Die Planung muss erst beginnen.“

Frage 6:

Bis wann wird die erforderliche Bauplanungsunterlage (BPU) erarbeitet werden? Und wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

Antwort zu 6:

Hierzu antwortet das BA Marzahn-Hellersdorf:

„Das steht in Abhängigkeit zu Frage 1, daher steht noch kein Zeitplan fest.“

Frage 7:

Wie werden die Bürgerinnen und Bürger über die Planungen und Baumaßnahmen informiert werden?

Antwort zu 7:

Hierzu antwortet das BA Marzahn-Hellersdorf:

„Sobald feststeht, wann die Planung beginnt, kann die Bürgerbeteiligung konzipiert werden. Es ist vorgesehen die Anliegerinnen und Anlieger der Chemnitzer Straße zu gegebener Zeit umfassend zu informieren. Es wird im Vorfeld der Baumaßnahme Bürgerversammlungen und Informationsveranstaltungen geben. Schon jetzt liegen erste Hinweise von Bürgerinnen/Bürgern vor, die gesammelt werden und in die Planungen mit einfließen.“

Frage 8:

Welche Vorhalteflächen für den öffentlichen Personennahverkehr (insbesondere TRAM) gibt es entlang der Chemnitzer Straße und wie werden diese bei den Planungen berücksichtigt?

Antwort zu 8:

Der Bedarfsplan des Nahverkehrsplan Berlin 2019-2023 sieht keine Straßenbahnstrecke auf der Chemnitzer Straße vor. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) zwischen Kaulsdorf und Köpenick wird nach aktuellem Planungsstand weiterhin mit Bussen durchgeführt.

Berlin, den 24.01.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz